

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

21.11.1930

Städt. Bibliothek
ca. 10000 Bände
Ständiger
Lingang
neuer
Erscheinungen
HERMANN TIEZ
KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Jos. Enderle

WALDSTRASSE 16-18
Gegründ. 1887 - Temp. 127
**Spezialgeschäft f. sanitäre
Einrichtung u. Beleuchtung**
Koch- und Heiz-
apparate für Gas
und Elektrizität
Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß
ist die köstliche
**Schwarzwald-
Sahnetorte**

im
Café Stübinger
Kaiserstraße 153
Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei

chemische Reinigung
Mich. Weiß
Blumenstraße 17
Gegründet 1867
Telefon 3866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Ww. JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 2. November 1930

* F. (ausgibt)

Fastaff

Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito

Deutschella Kalbeck

Musik Giuseppe Verdi

In Szene gesetzt von Viktor Pruscha

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

Sir John Falstaff
Ford
Alice, dessen Frau
Annachen, beider Töchter
Frau Quickly

Franz Schum
Carsten Oern
Mary Euselagen
Eise Blin
Elfriede Haberkor

Frau Meg Page
Fenton
Doktor Cates
Bardolph
Pistol

Eise Getüwald-Seyfert
Wilhelm Neutwig
Robert Kiefer
Eugen Kalmbach
Karlheinz Löser

Der Wirt vom Gasthaus „Zum Hosenbande“, Robin, FollPage, Ein Page Fords, Bürger, Diener Fords, Koblde, Feen,
Dorwin.

Schauplatz: Windsor — Zeitband der Regierung Heinrichs IV.

Chor: 12 Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Hans Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walot

Die Tänze sind zumeist von Harald Josef Pöstenau

Abendkasse 19½ Uhr

10 20 Uhr

Ende 22½ Uhr

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

Preis (P-7,00 RM.)

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Programmverlag H. Malber & Co., Dresden-A. 16, Blasewitzer Straße 5 (Postfach 60141 und 60142). — Druck: G. Braun G. m. b. H., Karlsruhe i. B.

Städtische
Sparkasse
Karlsruhe

Giro-Verkehr
Spar-Verkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Glasuhren, Tischuhren, Taschenuhren)
Armbanduhren
Goldwaren
Juwelen
Trauringen
Bestecken
Fahrer-Schmuck

sehr groß, modernes Lager zu beschaffen,
besonders reichhaltige Reparaturwerkstätte
Rückwärtsarbeiten — Teilzahlung

Uhrmacher u. Juwelier

Waldstraße 24 **Hiller**

Mein Schaufenster ist seit Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE Falstaff

Der dicke Ritter Sir John Falstaff hat mit seinen beiden Zechkumpanen Bardolph und Pistol den schlaun Plan ersonnen, den Frauen zweier reicher Bürger von Windsor den Hof zu machen und mit ihrer Hilfe die Männer zu brandschatzen. Seine Schildknappen sind von dieser Idee entzückt, als aber Falstaff ihrer Mitwirkung begehrt, — sie sollen die Liebesbriefe an die Damen Alice Ford und Meg Page bestellen —, weigern sich beide unter Berufung auf ihre Ehre. Dies plötzlich erwachende Ehrgefühl erbittert den dicken Ritter und er jagt sie aus seinem Dienst. — Die Liebesbriefe hat Falstaffs Page bestellt; die befreundeten Damen haben nichts Eiligeres zu tun, als sich bei einem Besuch in Fords Garten deren Inhalt zu vertrauen. An ihrer Entrüstung nehmen Alicens Tochter Ännchen und eine Nachbarin, Mrs. Quickly, lebhaftesten Anteil. Aber auch die gleichzeitig im Garten spazierenden Herren zeigen beträchtliche Erregung: Bardolph und Pistol haben Ford Falstaffs Plan verraten. Auch Dr. Cajus, Ännchens vom Vater begünstigter Freier, hat Grund, dem dicken Ritter zu zürnen, und Fenton, der Ännchens Liebe besitzt, hofft sich durch kräftiges Mitschimpfen bei Ford beliebt zu machen. . . Die Rachepläne werden gleich in Angriff genommen. Mrs. Quickly erscheint als Botin der Damen und bittet Falstaff zum Stelldichein in Fords Heim. Kaum hat er zugesagt, als Ford verkleidet unter dem Namen Born seine Freundschaft sucht und durch Gold und schlaue Worte das Geheimnis der Zusammenkunft erfährt. Falstaff beginnt mit Frau Alice ein gefühvolles Liebesgespräch, Frau Meg meldet lachend die fingierte, Mrs. Quickly angstvoll die unerwartete Ankunft Fords, die Falstaff hinter den bereitgestellten Wandschirm treibt. Ford und seine Freunde durchtoben das ganze Haus. Er sucht den Verführer im Waschkorb und jagt dann weiter. Kaum ist er hinaus, als Falstaff wirklich im Korbe versteckt und Ohrenzeuge der wilden Jagd wird, die seinem Leben gilt. Während Alice die Träger holt, verbergen sich Ännchen und Fenton hinter dem leeren Schirm. Die Jäger haben sich eben im Zimmer wieder zusammengefunden, da erschallt ein kräftiger Kuß aus dem Schirmversteck. Große Enttäuschung, als das harmlose Liebespärichen gefunden wird! Inzwischen haben vier Knechte den Waschkorb zum Fenster geschleppt und Frau Alice zeigt fröhlich ihrem eifersüchtigen Gatten, wie Falstaff in die Themse purzelt, die unten vorüberfließt. — Aber ein Mann von seinem Umfang versinkt nicht. Vor dem „Hosenbände“ finden wir ihn wieder, wo er seinen Ärger über das verabscheute Wasser, das er schlucken mußte, mit Glühwein hinwegschwemmt. Mrs. Quickly bringt ihm ein neues Briefchen von der untröstlichen Alice. Und Falstaff geht wieder in die Falle. Um Mitternacht erscheint er im Königlichen Park als Jäger Herne verkleidet und wird bald von dem Elfen- und Geisterchor der Windsorer Bürger umringt und gepeinigt. Schließlich aber gibts Versöhnung, zumal Falstaff die Genugtuung erfährt, daß Ford mit seinem Verlobungsplan durch die lustigen Weiber ebenfalls überlistet wird. Es ist eben alles auf Erden nur Spaß, und wir Menschen sind lauter geborene Toren.



**Singer
Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße